



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

31. März 2023

Planen Bauen Wohnen, Homepage, Wirtschaft

Förderprogramm „Zukunft Innenstadt II - Biebrich“: Für die Zukunft Biebrichs geht die Stadt Wiesbaden neue Wege

300.000 Euro erhält die Stadt Wiesbaden im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt II“ des Landes Hessen, 75.000 Euro gibt die Stadt als Eigenanteil dazu. Das Förderprogramm wurde vom Referat für Wirtschaft und Beschäftigung für den Stadtteil Biebrich akquiriert. Aufgenommen wurden dazu Ideen, die aus dem langjährigen Engagement der Initiativgruppe „Ideen für Biebrich“ hervorgegangen sind.

Die Initiativgruppe ist eine unabhängige Vereinigung von Biebricherinnen und Biebrichern, deren Ziel es ist, den Stadtteil zu beleben und zu zeigen, wie bunt und kreativ er ist. Die Städte benötigen neue Lösungen und Impulse, die mit solchem gelebten bürgerschaftlichen Engagement umgesetzt werden können. Mit der Unterstützung und dem Engagement der Menschen vor Ort können die Städte ihre Zentren beleben und attraktiv halten, darüber sind sich die Fachleute einig.

„Ich freue mich, dass es in Biebrich ein solch herausragendes bürgerschaftliches Engagement gibt und unterstütze die Initiative daher sehr gerne“, betont Wirtschaftsdezernentin Christiane Hinninger. „Daher habe ich mein Referat für Wirtschaft und Beschäftigung beauftragt, die Projektsteuerung zu übernehmen; die Ideen der Initiativgruppe aufzunehmen und bei deren Umsetzung zu helfen.“

Treuhänderisch wird die Fördersumme in Höhe von 375.000,00 Euro von der

Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH (SEG) verwaltet. Einen großen Teil der Planung leisten Mitglieder der Initiativgruppe ehrenamtlich.

Das Projekt ist ambitioniert – die Verwendung der Fördermittel ist bis Ende 2023 vorgesehen. Alle drei Projekte sind zudem experimentell. Es soll ausprobiert werden, was im Stadtteil Biebrich gut ankommt. Diese Vorgehensweise ist ganz im Sinne des Fördermittelgebers, dem Wirtschaftsministerium des Landes Hessen. Denn aktuell werden Lösungen für die großen Herausforderungen der Innenstädte gesucht.

Diese drei Projekte werden bis Ende 2023 im Rahmen des Förderprogrammes Zukunft Innenstadt II umgesetzt:

1) Pop-up Biebrich 2.0 in der Rathausstraße 36:

Kulturelle und gewerbliche Vielfalt sind die Fundamente einer lebendigen Innenstadt. Aufbauend auf den Erfahrungen der Initiativgruppe „Ideen für Biebrich“ mit dem Pop-up Store in der Straße der Republik 39 wird nun ein neuer Leerstand bespielt: Im Pop-Up 2.0, dem „Kulturkaufhaus Alfmeier“, Rathausstraße 36, werden klein- und mittelständischen Unternehmen, Startups sowie Künstlerinnen, Künstlern und Einzelpersonen niederschwellig Raum für Ausstellungen, Workshops, Veranstaltungen und weitere Konzepte angeboten.

2) Zu Gast bei Robert-Krekel:

Die Robert-Krekel-Anlage ist der zentrale Ort im Stadtteil Biebrich, der zwar hoch frequentiert ist, aber deutliches Verbesserungspotential hat. „Zu Gast bei Robert Krekel“ soll einen Impuls für eine nachhaltige Entwicklung und Belebung setzen: Von voraussichtlich Mai bis November 2023 bietet eine „Sommerbar“ an den Wochenenden ein wechselndes gastronomisches Angebot - bereitgestellt durch lokale Gastronomen und Vereine - sowie diverse künstlerische Darbietungen an. Sie lädt zum Austausch, zur Begegnung, zum Kennenlernen, zum Entspannen und Genießen ein.

3) Lebensadern Biebrich:

Eine attraktive Innenstadt braucht attraktive Straßenräume, die zum Flanieren und Verweilen einladen. Aber wie können Biebrichs Hauptstraßen aussehen, um attraktiv zu sein? Mehrere Hochschulen werden hierzu forschen und Ideen entwickeln. Vor Ort gemeinsam mit den Biebricherinnen und Biebrichern soll ausprobiert und diskutiert werden, was möglich und gewünscht wird.

+++